



Lösungen zum Arbeitsblatt zum Video „Wie funktionieren Wahlen?“

Arbeitsauftrag 1: Beschreibe den Ablauf einer demokratischen Wahl.

- geheime Wahl, sodass niemand sieht, wen man wählt
- freie Wahl, sodass man nicht unter Druck gesetzt wird
- persönliche Wahl, sodass nicht jemand anderer für mich wählen kann
- gleiches Wahlrecht, sodass jede Stimme gleich viel zählt
- keine gläsernen Wahlurnen
- Jedes Kuvert sieht gleich aus.

Arbeitsauftrag 2: Erkläre, wie es vom Ergebnis einer Wahl zur Aufteilung der Sitze im Nationalrat kommt.

Das Ergebnis der Wahl – also wie viel Prozent welche Partei bekommen hat – wird umgerechnet auf die 183 Sitze. Eine Partei benötigt zumindest 4%, um in den Nationalrat zu kommen.

Arbeitsauftrag 3: Vervollständige den folgenden Lückentext.

Im Nationalrat sind 183 Abgeordnete. Sie beschließen dort *Gesetze*, sollen aber auch die *Regierung* kontrollieren. Spätestens alle *fünf* Jahre wird der Nationalrat gewählt. Gewählt werden kann einerseits in einem Wahllokal, das oft in einer *Schule* ist, oder mit einer *wahlkarte* per Brief. Erfüllt eine Wahl nicht die Regeln, könnte die Wahl vom *Verfassungsgerichtshof* aufgehoben werden.

Arbeitsauftrag 4: Begründe, weshalb an Wahltagen 17 Uhr meist eine wichtige Uhrzeit ist.

Um diese Uhrzeit wird in Medien eine erste Hochrechnung, wie die Wahl ungefähr ausgefallen ist, veröffentlicht.